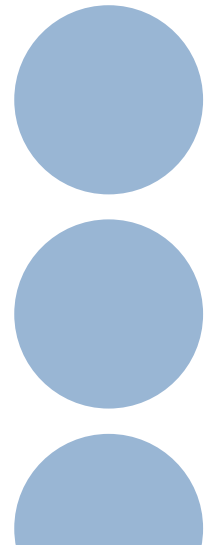


Unfallstatistik und Rechtsvorschriften

ID 042077



1

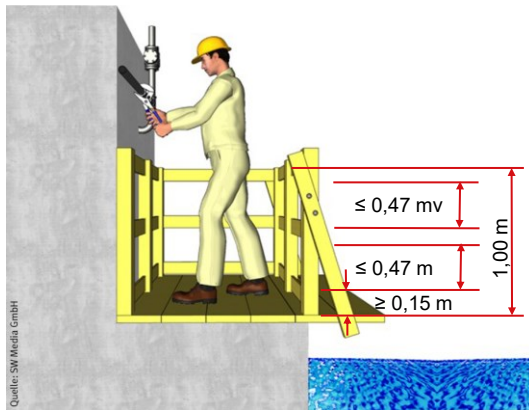
Wann ist eine Absturzsicherung erforderlich?



ID 042118a

2

Absturzsicherung ist immer erforderlich



Absturzhöhe

≥ 0,00 m

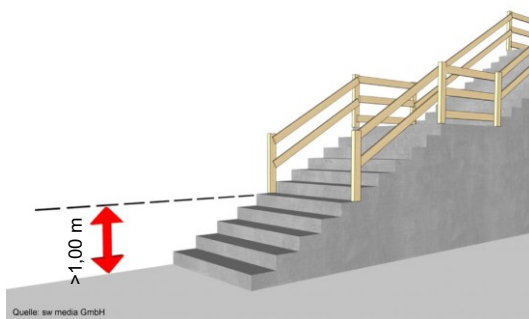
An Verkehrswegen und Arbeitsplätzen an und über Wasser oder anderen Stoffen, in denen man versinken kann.

An Öffnungen in Böden, Decken und Dachflächen < 20° sowie Vertiefungen.

ID 011584

3

Absturzsicherung ist erforderlich bei mehr als 1 m



Absturzhöhe

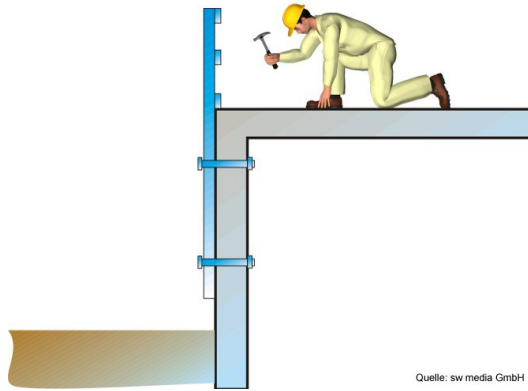
≥ 1,00 m

- freiliegende Treppenläufe und -absätze,
- Wandöffnungen
- Verkehrswege auf Baustellen

ID 030491

4

Absturzsicherung ist erforderlich bei mehr als 2 m



Absturzhöhe

≥ 2,00 m

- an allen übrigen Arbeitsplätzen auf Baustellen

Quelle: sw media GmbH

ID 011586a

5

Arbeitsaufgabe - Fazit

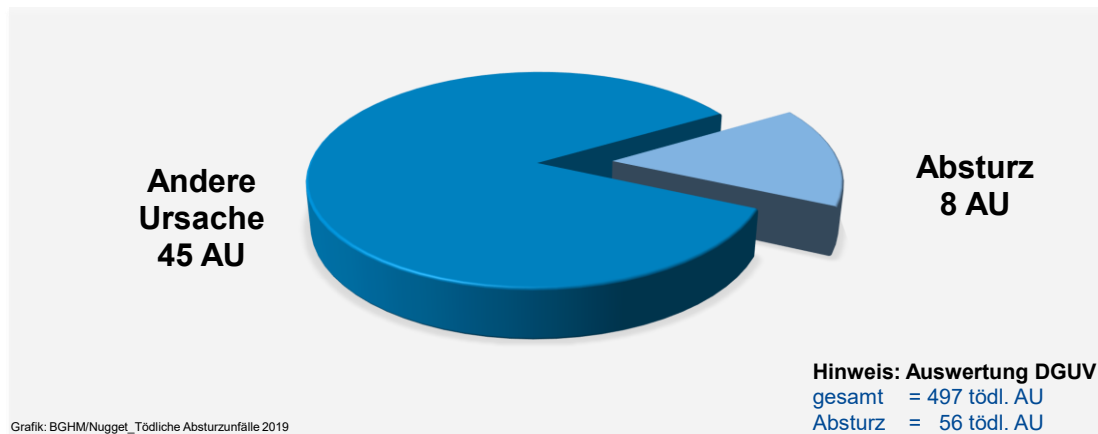
Die Ursache der Absturzunfälle liegen zumeist im Verantwortungsbereich der Arbeitgeber und Führungskräfte. Die Unfälle wären vermieden worden, wenn

- die PSA vorgeschrieben gewesen wäre
 - Gefährdungsbeurteilung (§§ 5 und 6 ArbSchG)
- die vorgeschriebene PSA gestellt worden wäre
 - Bereitstellung von Mitteln (§ 3 ArbSchG)
 - Bereitstellung und Benutzung (§ 2 PSA BV)
- die gestellte PSA benutzt worden wäre
 - Überwachung u. Unterweisung (§§ 3 und 12 ArbSchG)
 - Unterweisung (§ 3 PSA BV)
- die benutzte PSA intakt gewesen wäre
 - Prüfung u. Überwachung im Gebrauch (§§ 3, 7 und 12 ArbSchG)
 - Prüfung (§ 4 PSA BV).

ID 042110

6

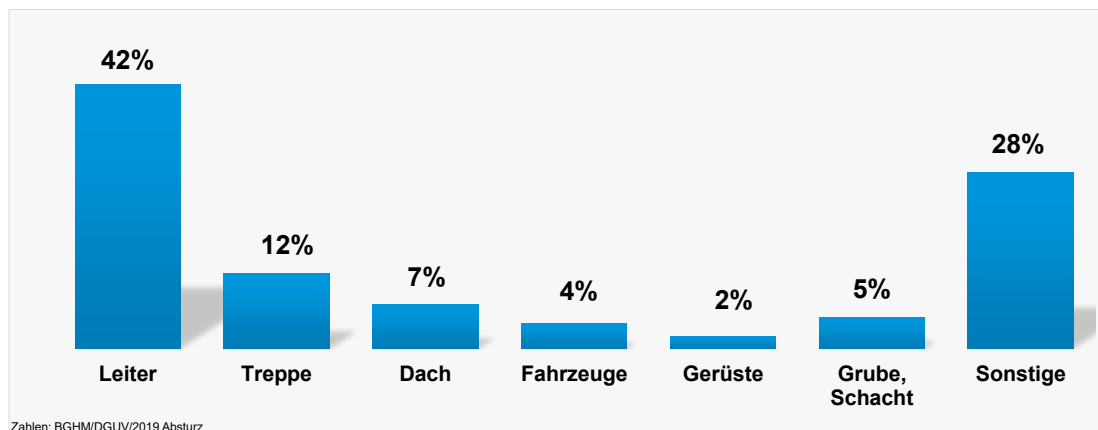
53 Tödliche Arbeitsunfälle 2019 BGHM (ohne SV und DWU)



ID 043241

7

Unfälle durch Absturz 2019 BGHM nach Unfallort



ID 043242

8



Arbeitsunfall-
geschehen
DGUV 2022

[Arbeitsunfallgeschehen 2022 |
DGUV Publikationen](#)

Tabelle 39 Absturzunfälle, hier: nach Gegenstand der Abweichung
(abhängig Beschäftigte, Unternehmerinnen und Unternehmer)

Bauliche Einrichtungen in der Höhe	Meldepflichtige Unfälle		Neue Unfallrenten		Tödliche Unfälle	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Treppen	7.412	21,0	141	6,3	4	6,2
Dächer, Terrassen, Glasdächer, Dachstuhl, Dachlauf	843	2,4	145	6,5	13	20,0
Leitergänge, Steigleitern	202	0,6	19	0,9	1	1,5
Leitern, Trittleitern	10.985	31,1	845	37,8	7	10,8
Behelfsgerüste, Fahrgerüste	132	0,4	47	2,1	0	0,0
Gerüste (außer Fahr- und Behelfsgerüste)	1.783	5,1	199	8,9	6	9,2
Sonstige bauliche Einrichtung in der Höhe	1.862	5,3	193	8,6	8	12,3
Hubarbeitsbühnen, Winden, Hebeböcke	52	0,1	8	0,4	1	1,5
Ausgrabungen, Gräben, Schächte, (Reparatur-) Gruben	1.072	3,0	61	2,7	3	4,6
Flurförderzeuge	212	0,6	13	0,6	0	0,0
LKW sowie Aufstiege, Aufbauten, Ladeflächen und Anhänger	4.533	12,8	297	13,3	8	12,3
Stühle und Tische	637	1,8	16	0,7	0	0,0
Sonstige	5.572	15,8	250	11,2	14	21,5
Gesamt	35.297	100,0	2.234	100,0	65	100,0

Quelle: DGUV, Arbeitsunfallgeschehen 2022, Ausgabe 09/2023

ID 043243

9



Arbeitsunfallgeschehen DGUV 2022

Tabelle 40 Absturzunfälle, hier: nach spezifischer Tätigkeit vor dem Unfall
(abhängig Beschäftigte, Unternehmerinnen und Unternehmer)

Spezifische Tätigkeit vor den Unfall	Meldepflichtige Unfälle		Neue Unfallrenten		Tödliche Unfälle	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bedienung einer Maschine	244	0,7	21	0,9	1	1,5
Arbeit mit Handwerkzeugen	1.949	5,5	246	11,0	4	6,2
Führen eines Transportmittels/Fördermittels	700	2,0	39	1,7	2	3,1
Manuelle Handhabung eines Gegenstands	1.845	5,2	220	9,8	4	6,2
Transport von Hand	1.795	5,1	101	4,5	5	7,7
Bewegung: Gehen, Laufen Steigen, ...	27.748	78,6	1.566	70,1	44	67,7
Sonstige oder unbekannt	1.017	2,9	41	1,8	5	7,7
Gesamt	35.297	100,0	2.234	100,0	65	100,0

Quelle: DGUV, Arbeitsunfallgeschehen 2022, Ausgabe: 09/2023

ID 043244

10

Verantwortung der Führungskräfte

organisieren	auswählen	überwachen
Gefährdungsbeurteilung	Personen	kontrollieren
Zuständigkeiten	Arbeitsmittel	ggf. Anpassen
Arbeitsabläufe	Arbeitsverfahren	
Unterweisungen	PSA	
mediz. Untersuchungen		
Rettung und Erste Hilfe		
Prüfungen		

ID 042111

11

Gesetze, Verordnungen und Regeln

- **Arbeitsschutzgesetz - ArbSchG**
 - **Arbeitsstättenverordnung - ArbStättV**

Der Arbeitgeber hat dafür zu sorgen, dass Arbeitsstätten so eingerichtet und betrieben werden, dass von ihnen keine Gefährdungen für die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten ausgehen...

 - **ASR A2.1** „Schutz vor Absturz und herabfallenden Gegenständen, Betreten von Gefahrenbereichen“
 - **Betriebssicherheitsverordnung - BetrSichV**

Anhang 1 "Besondere Vorschriften für bestimmte Arbeitsmittel"

3. Besondere Vorschriften für die Verwendung von Arbeitsmitteln bei zeitweiligem Arbeiten auf hochgelegenen Arbeitsplätzen
 - **TRBS 2121** „Gefährdungen von Personen durch Absturz - Allgemeine Anforderungen“

ID 042115

12



Arbeitsstättenverordnung + ASR 2.1

2.1 Schutz vor Absturz und herabfallenden Gegenständen, Betreten von Gefahrenbereichen

- (1) Arbeitsplätze und Verkehrswege, bei denen eine Absturzgefahr für Beschäftigte oder die Gefahr des Herabfallens von Gegenständen besteht, müssen mit Schutzvorrichtungen versehen sein, die verhindern, dass Beschäftigte abstürzen oder durch herabfallende Gegenstände verletzt werden können.

...

Eine Absturzgefahr besteht bei einer Absturzhöhe von mehr als 1 Meter.

ID 042114

13



Betriebssicherheitsverordnung - Anhang 1

- 3.1.5 An Arbeitsmitteln mit Absturzgefährdung sind Absturzsicherungen vorzusehen.

...

Individuelle Absturzsicherungen für die Beschäftigten sind nur ausnahmsweise im begründeten Einzelfall zulässig.

ID 042078

14

Verantwortung - DGUV Vorschrift 38 „Bauarbeiten“

Absturz § 9

...

(4) Lassen sich keine Schutzvorrichtungen oder Auffangeinrichtungen einsetzen:

- persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz verwenden
- geeignete PSaGA in Gefährdungsbeurteilung festlegen
- Vorgesetzter hat geeignete Anschlagseinrichtungen festzulegen
- Unterweisung über bestimmungsgemäße Verwendung der PSaGA und Durchführung erforderlicher Rettungsmaßnahmen

ID 042112

15

DGUV Vorschriften

- DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“
 - § 8 Gefährliche Arbeiten
 - § 9 Zutritts- und Aufenthaltsverbote
 - § 31 Besondere Unterweisungen
- DGUV Vorschrift 38 „Bauarbeiten“
 - § 9 Absturz
- DGUV Vorschrift 52 „Krane“
 - § 36 Personentransport



ID 042116

16

Unterweisung - DGUV Vorschrift 1 § 31

- Für persönliche Schutzausrüstungen, die gegen tödliche Gefahren oder bleibende Gesundheitsschäden schützen sollen, hat der Unternehmer die nach § 3 Abs. 2 PSA-Benutzungsverordnung bereitzuhaltende Benutzungsinformation den Versicherten im Rahmen von Unterweisungen mit Übungen zu vermitteln.
- Unterweisungen mit Übungen sind vor der ersten Benutzung und anschließend nach Bedarf, mind. jedoch einmal jährlich, durchzuführen.
- Ziel der Übungen ist neben einer sicheren Benutzung der PSA im Rahmen der jeweiligen Arbeitsaufgaben auch das richtige Verhalten in kritischen Situationen.



ID 042113

17

DGUV Regeln

- DGUV Regel 100-001
„Grundsätze der Prävention“
- DGUV Regel 112-198
„Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz“
- DGUV Regel 112-199
„Benutzung von persönlichen Absturzsicherungs- und Rettungsgeräten“



ID 042117

18